

Fortbildungsangebote

DÄVT-Workshop: 3rd-wave-Therapien in Aktion

Die Schematherapie von Jeffrey Young: Ein Brücke zwischen der psychodynamischen und der Verhaltenstherapie

Eckhard Roediger, Frankfurt

Mittwoch, 12.03.08: 11.00-12.30 und 14.00-15.30 (4UE)

Inhalte und Ziele

Die Schematherapie stellt eine Erweiterung der kognitiven VT zur Behandlung von Persönlichkeitsstörungen dar. Schemata sind früh erworbene Erlebens-Kognitions-Einheiten, die als Niederschlag intensiver, früher Beziehungserfahrungen selbstorganisierend für die Wahrnehmung und unbewusste Handlungsplanung werden. Die Bewältigungsversuche früh erworbener negativer emotionaler Schemata können zu starren Vermeidungs- und Kompensationsmustern führen, die Ausgangspunkt dysfunktionaler symptomatischer Verhaltensweisen sind.

Zu Therapiebeginn wird mittels Fragebögen eine kognitive Fallkonzeption erstellt, vor deren Hintergrund konflikthafte Schemata imaginativ aktiviert, geklärt und modifiziert werden. In Rollenspielen werden funktionale Lösungen erarbeitet und systematisch in den Lebensalltag implementiert.

Mit der Aktivierung konflikthafter Beziehungsmuster innerhalb einer therapeutischen Beziehung, die „Nachbeelterung“ und „empathische Konfrontation“ im Sinne einer korrigierenden emotionalen Erfahrung ausbalanciert integriert die Schematherapie Elemente psychodynamischer Methoden in ein verhaltenstherapeutisches Setting.

Ziel des Kurses ist eine Einführung in die Schematherapie (mit kurzen Videobeispielen).

Literatur:

Roediger, E. (2006): *Grundlagen der Schematherapie nach Jeffrey Young – Schemaentstehung, Fallkonzeption, Therapeutenverhalten – Eine Einführung*, Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin 27 (2), 189 – 205

Roediger, E. (2007): *Die Behandlung von selbstabwertenden Schemata*, PTT 11 (1) 50-58

Zum Referenten:



Eckhard Roediger, geb. 1959, Dr. med., Ausbildung in Neurologie, Psychiatrie und in tiefenpsychologisch fundierter und Verhaltenstherapie. 1993-2002 Ltd. Arzt der Salus Klinik für Psychosomatik und Sucht in Friedrichsdorf, 2002-2007 Aufbau und Leitung der Psychosomatik am GKHavelhöhe in Berlin. Seitdem in freier Praxis in Frankfurt/M. und in der Schematherapiefortbildung bundesweit als Dozent und Supervisor tätig.

Anschrift des Referenten:

Dr. med. Eckhard Roediger, Grommetstrasse 20, 60433 Frankfurt
kontakt@eroediger.de; www.schematherapie-roediger.de